

Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste
zu Berlin.

Theodor Dünbler
Witkowitz geb. 10. I. 1908

Jah. 12. 8. 1876
in Triest

Jah. 13. 6. 1934
in It. Alpen
Brachte auf den Rückzug
a. d. Gew. große Erf. - fand keine

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,
die Colonnen II und III unausgefüllt zu lassen.

H. P. M. 12

I.

Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

- a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Theodor, Adolph, Johannes Ev. Däubler
Berlin-Wilm. Babelsbergerstr. 50
Mehrwert und quam Wagn

- b. Zeit und Ort der Geburt.

17. August 1876 - 6 Uhr 25 Vorm. Triest
Viale Ventisettembre, casa Sonnaggi

Name und Stand des Vaters.

Carl Däubler, Kaufmann
geb. in Augsburg.

Religion.

Evangelisch - H. C.

- c. Familienstand. Verheiratet mit:

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

- d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

~~C. D. T. 1914-1918~~

II.

Bildungslaufbahn.

- a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Priest-Unterricht, nur 4 Klasse Gymnasium
in der Schule, dann weiter Gymnasium
privat. Gesamtschule, Universität.

- b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

lebte bis seiner 21. Lebensjahr weiterhin in
Triest, Reisen nach Österreich und Italien schon
in der Kindheit. Dann fahrläufig freiwilliger
in Wien 1898-1899 Neapel, 1900 Wien, 1901-1905
Paris, 1906 Bretagne, 1907-1911 Florenz,
1911 Rom, 1912-14 Florenz, 1914-1920
Berlin n. Dresden, 1921 Genua, 1921-1925
Athen-Cairo, 1925 Capri, 1926 Berlin

- c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

- d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

III.

Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Title.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Das Nordlicht gezeichnet ab 1898-1910	1898-1910	
Werwölfe nicht zu verlieren	1910	
Lyriks am Stabier	1911-1915	
Hörspiele	1914	
Der neue Standpunkt	1915-16	
Succès	1916	
Die Sichel/Mitmach-Sichel, Sichel,	1916	
Trappe zum Nordlicht 1919		
Sturmflut-Weg	1908-1916	
Piano in Dittys.	1924	
Attische Sonette	1925	
Partie	1923	
Der Herzig Pugathos	1923	
Der unheimliche Geist	1921	
Der Schatz der Insel	1925	
Bestrafungen	1926	
L'Africana	1926	

IV.

Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschließlich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

V.

Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;
Titel und Rang.

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Ämter.

Art der Auszeichnung.	Datum der Ernennung.
Vorsteher der deutsche Sektion des P. L. N. - Clubs	28. Dez. 1927

VII.
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

den 19. Oktober 1934

Sehr geehrter Herr Beumelburg ,

wie Ihnen bekannt, hat der Herr Minister mir die Verfügung über den früher vom Ministerium verwalteten privaten Fonds für die Dichter übertragen. Einen Teil der Mittel habe ich mit Jhrem Einverständnis für die Ueberführung der Leiche Theodor Däublers nach Berlin und die Besetzung verwandt. Zurzeit sind noch 2044 RM vorhanden. Da in einer jüngst ergangenen Verordnung erneut die Beseitigung der "Schwarzen Fonds" verlangt wird - entweder durch Ueberführung in den Etat oder durch Ausschüttung (Ueberführung in den Etat kommt für den gedachten Fonds nicht in Betracht) - so wäre es angebracht, die vorhandene Summe von 2044 RM jetzt zu verwenden, vielleicht für die Bewilligung von Werkhilfen oder Unterstützungen. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie hierüber einen Beschluss herbeiführen würden .

Heil Hitler !

